

Frühschoppen Sechseläuten Samstag 14. April

Der sonnige Samstag lockte 9 Kommilitonen und Damen in den Johanniter. Pünktlich um 10.15 Uhr versammelten sich die AH's Primus mit Ursula, Mega mit Pia, Cornelia, Ohm, Fez, Dôle, Tilt am runden Tisch im Johanniter.

Es wurde angestossen und die ersten Biere getrunken. Das schöne Frühlings-Wetter lockte die Gemeinschaft jedoch schon vor 12 Uhr bereits ins Freie. Nach einem Foto-Shooting von unserem Hof-Fotografen Ohm vor dem Johanniter verliessen wir das Restaurant und verabschiedeten AHP Fez.

Auf dem Lindenhof angekommen gingen wir durch die Zelte und bestaunten die Ausstellung und Darbietungen des Gastkantons Basel Stadt. Das Motto der Stadt Basel lautet „Basler Hochkultur & Alltagskunst“. Ein Virtual-Reality-Projekt der Uni-Basel. Basel-Stadt präsentiert sich dort in den Themenbereichen Traditionskultur, Kulturgenuß, Lebenskunst, Architekturmecca, Veranstaltungsort, Wirtschaftsstandort sowie Bildungs-, Forschungs- und Innovationsstandort Basel.



Gutenbergsche Holzdruckpresse
Papiermühle Basel

Obwohl es draussen schon sehr warm war gingen wir ins Festzelt und suchten uns einen Tisch für die Gruppe. Wir konnten uns mit bestem Willen nicht vorstellen, was ein typisches Basler-Gericht sein könnte und waren deshalb auch erstaunt was wir auf der Menü-Karte vorfanden. Im grossen Festzelt können von Basler «Suure Mogge» über «Salm nach Basler Art» und «Gallerte mit Öhrli und Schnörli» bis zu «Basler Lækkerlimousse» zahlreiche Köstlichkeiten des Gastkantons genossen werden. Das Getränkesortiment im Festzelt umfasst unter anderem die zwei Basler Biere «Ueli Bier» und «Unser Bier» sowie Weine aus der Region Basel. An Verkaufsständen gibt es «Basler Lækkerli», Basler Herbstmesse-Spezialitäten und an Grillständen Basler Würste («Sechseläutenwurst», «Muba Wurst») zu kaufen.

Zuerst wurde Bier bestellt und mit Plastik-Becher angestossen. Die Menü-Wahl war schwierig, da viele nicht so gerne „Suure Mogge“ essen wollten.

Wir hatten kaum das Essen bestellt, fing auch schon die Focusyear Band FY18, Jazzcampus der Musik-Akademie Basel / FHNW zu spielen an. Es hatte zur Folge, dass die angeregten Gespräche verstummten, da man einander nicht mehr verstand bei diesem Krach.

Man entschied dann auch umgehend das Fest-Zelt auf dem Lindenhof zu verlassen, nachdem jemand den Vorschlag gemacht hatte, man könne doch auf dem Bauschänzli noch etwas trinken bei diesem schönen Wetter.